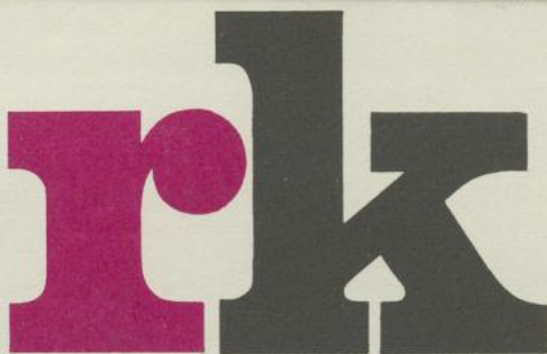


# rathaus · korrespondenz

Chef vom Dienst: 42 800 2971 (Durchwahl)  
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr,  
So. 12 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband



*gegründet 1861*

Montag, 3. September 1979

Blatt 2174

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Bereits über FS

ausgesendet: "Sportplatz der offenen Tür": 31.000 kamen  
(violett)

Kommunal:

(rosa)  
Zum Schulanfang: 120 Schulen "wie neu"  
Garage am Messeplatz: Gemeinde fordert Rückzahlung  
Franz Josef-Spital: Neuer Vorstand der  
Infektionsabteilung  
Mehr Pflegepersonal für Wiens Spitäler

Nur über FS:

1.9. Feuerwehr rettete Tiere aus brennender Wohnung  
2.9. Mässiger Badebesuch in den städtischen Bädern  
3.9. Brand in der Geisterbahn  
Galerie Gumpendorf: Katzen - Musik - Katzen  
Neuer Beginn der Aktion "vom Hallenspaß ins  
kühle Naß"



.....  
bereits am 2. september ueber fernschreiber ausgesendet  
.....

s p o r t :

=====

'sportplatz der offenen tuer': 31.000 kamen

1 wien, 2.9. (rk) mit einer veranstaltung auf der sport-  
anlage lorenz mueller-gasse in der brigittenau fand die diesjaehrige  
aktion 'sportplatz der offenen tuer' in anwesenheit von  
sportstadtrat peter s c h i e d e r einen wuerdigen abschluss.  
mehr als 200 burschen und maedchen im alter zwischen acht und  
15 jahren kaempften in einem leichtathletik- dreikampf um  
plazierungen und medaillen. am anschliessenden fussballturnier  
beteiligten sich sechs teams, die ebenfalls mit ausgezeichneten  
leistungen aufwarten konnten.

die vom sportamt der stadt wien ueber die sommermonate durchge-  
fuehrte aktion uebertraf bei weitem die erwartungen. mit mehr als  
31.000 jugendlichen, die auf 17 anlagen unter aufsicht von sport-  
lehrern auch ein schwerpunktprogramm absolvieren konnten, kamen  
im vergleich zum vorjahr um 4.000 teilnehmer mehr.

bei der siegerehrung wies sportstadtrat peter schieder auf die  
bedeutung des 'sportplatz der offenen tuer' hin, der besonders  
fuer jene jugendliche gedacht ist, die ihre freizeit in der  
bundeshauptstadt verbringen. es gibt keine ueberlegung,  
so schieder, dass die seit dem jahre 1968 bestehende und von insge-  
samt ueber 350.000 teilnehmern frequentierte aktion im kommenden  
jahr fortgesetzt wird.

die klassensieger: maedchen, gruppe a: susanne vokurek, gruppe b:  
daniela mutschlechner: gruppe c: verena hubacek: gruppe d: marie  
haupt: gruppe e: carol langenecker: burschen, gruppe a: martin  
waltenberger, gruppe b: roman amon, gruppe c: peter huber,  
gruppe d: johann zant, gruppe e: paul etlinger, fussball:  
lorenz mueller gasse vor haydn- park, waehringer park und schmelz.  
(hof)

12.30







k o m m u n a l :

=====

zum schulanfang:

120 schulen "wie neu"

4 wien, 3.9. (rk) von den 113.000 schuelern , die heute , am montag nach den sommerferien wieder ihre schulgebaeude betreten haben, fanden fast ein drittel davon die altbekannte umgebung neu vor: waehrend der ferienmonate wurden 120 schulen renoviert, adaptiert und modernisiert. in 12 schulen wurde eine zentralheizung eingebaut. maler, anstreicher und installateure hatten ebenfalls hochsaison in den wiener schulen.

trotz diesen umfangreichen arbeiten ist ein reibungsloser schulbeginn heuer sichergestellt. "da die meisten professionisten ebenfalls waehrend der sommermonate in urlaub gehen, ist es oft schwierig , rechtzeitig bis ende auust fertig zu werden", erklaerte der leiter der zustaendigen bauabteilung der "rathaus-korrespondenz". heute wird es in manchen klassen zwar noch nach lack und farbe riechen, es werden in einigen schulen noch arbeiten im keller oder auf den gaengen beendet, doch saemtliche klassenzimmer sind fertiggestellt, so dass der unterricht in vollem umfang aufgenommen werden kann."

die groessten arbeiten waehrend der sommermonate waren unter anderem die errichtung von acht mobilen schulklassen samt lehrer- und direktoren pavillon im 22. bezirk in der lieblgasse, die fertigstellung der volksschule im 18. bezirk, bischof faber-platz, die vom dach bis zum keller "generalueberholt" wurde und schliesslich die renovierung aller klassen und labors des gesamten ersten stockwerkes sowie die errichtung eines neuen turnsaals im letzten stock der zentralberufsschule mollardgasse im 6. bezirk. (ba)

0934



k o m m u n a l :

=====

garage am messeplatz: gemeinde fordert rueckzahlung

7 wien, 3.9. (rk) die magistratsabteilung 4 - allgemeine finanz- und wirtschaftsangelegenheiten - hat montag die parkgarage am messeplatz ges. m.b.h. schriftlich aufgefordert, die fuer den bau der garage urspruenglich gegebene foerderung von 13,5 millionen binnen vier wochen zurueckzuzahlen. sollte die gesellschaft auf den widerruf der foerderung nicht reagieren und das geld nicht zurueckzahlen, wird die stadt wien den klageweg beschreiten. bekanntlich hatte die magistratsabteilung 4 mitte juli in einem schreiben die 'parkgaragen-gesellschaft' aufgefordert alle fuer die eroeffnung der garage erforderlichen schritte, insbesondere die beantragung der benuetzungsbewilligung, vorzunehmen.

in dem schreiben wurde darauf hingewiesen, dass die gesellschaft urspruenglich einen eroeffnungstermin mit mitte 1977 angegeben hat und dass die errichtung der garage im rahmen der wiener garagenfoerderungsaktion mit einem baukostenzuschuss von 13,5 millionen gefoerdert wurde, da die garage bisher nicht eroeffnet wurde, ist nach ansicht der magistratsabteilung 4 der zweckgebundene einsatz der foerderungsmittel nicht gegeben. (sei)  
1209



k o m m u n a l :

=====

franz josef-spital:

neuer vorstand der infektionsabteilung

8 wien, 3.9. (rk) im franz josef-spital wurde montag univ.-dozent dr. hannes p i c h l e r von personalstadtrat franz n e k u l a und gesundheits- und sozialstadtrat unvi.-prof. dr. alois s t a c h e r als neuer vorstand der infektionsabteilung in sein amt eingefuehrt. dozent pichler war nach verschiedenen aufenthalten in englischen kliniken bisher an der universitaets-klinik fuer chemotherapie in wien taetig . er tritt die nachfolge von primarius dr. friedrich gnan an, der mit 31. august in den ruhe-stand trat. gnan war seit 1. jaenner 1969 vorstand dieser abteilung. er erhielt fuer seine taetigkeit das grosse ehrenzeichen fuer verdienste um die republik oesterreich. (zi)

1225



k o m m u n a l :

=====

mehr pflegepersonal fuer wiens spitaeler

10 wien, 3.9. (rk) wiens spitaeler erhalten noch heuer 332 neue diplomkrankenschwestern und 22 diplomkrankenpfleger. montag fand im festsaal des rathauses eine diplomfeier statt, bei der 112 maedchen und 16 burschen aus der hand von gesundheits- und sozialstadtrat univ.-prof. dr. alois s t a c h e r ihre diplome erhielten. es gab insgesamt 47 auszeichnungen. die uebrigen 226 diplomkranken-schwestern und -pfleger werden ihre diplome im rahmen einer morgen, diensttag und uebermorgen, mittwoch, stattfindenden feier erhalten.

laut stadtrat dr. stacher hat erfreulicherweise das interesse fuer den krankenpflegeberuf und damit fuer die staedtischen krankenpflegesschulen, in den letzten jahren staendig zugenommen. waren es im jahr 1972 565 schuelerinnen, so betraegt im neuen schuljahr 1979/80 die zahl der schuelerinnen und schueler 1.901. erfreulicherweise besteht aber auch staendig steigendes interesse seitens der burschen fuer diesen beruf. so absolvieren gegenwaertig bereits mehr als 80 kuenftige diplompfleger ihre ausbildung in einer der staedtischen krankenpflegesschulen. dies ist nicht zuletzt auf die verstaerkte werbekampagne zurueckzufuehren. zur zeit sind im krankenpflegedienst der staedtischen spitaeler insgesamt 5.927 diplomkrankenschwestern und 3.210 stationsgehilfinnen eingesetzt. 1.120 schwestern sind auslaenderinnen. der grossteil von ihnen kommt von den philippinen. (zi)

1337